

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Nach der Novelle ist vor der Novelle

Die Umsetzung der Neuregelung des BauGB in der Praxis

Dienstag, 17. November 2026 | Bergisch Gladbach

Seminar-Nr.: [NW264010](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nach der Novelle ist vor der Novelle: Nachdem die Bundesregierung bereits im Oktober 2025 mit dem sogenannten „Wohnbauturbo“ wesentliche Änderungen im Bauplanungsrecht auf den Weg gebracht hat, folgt nun die nächste Reformstufe. Das Bundeskabinett hat am 27. Mai 2026 den Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts beschlossen.

Die Novelle verfolgt das Ziel, Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen – insbesondere im Wohnungsbau. Zu den zentralen Neuerungen gehören die stärkere Priorisierung des Wohnungsbaus in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt, die Berücksichtigung von Klimaanpassungsmaßnahmen in der Bauleitplanung angesichts zunehmender Starkregenereignisse und Hitzewellen sowie die vollständige Digitalisierung des Bauleitplanverfahrens.

Die neuen Regelungen sollen zum 1. Januar 2027 in Kraft treten und werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für Kommunen, Planungsbüros und Vorhabenträger spürbar verändern. Doch was bedeuten die Änderungen konkret für die Praxis?

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über die wesentlichen Neuregelungen und deren Auswirkungen auf laufende und zukünftige Planungsverfahren. Unsere Dozenten erläutern nicht nur die gesetzlichen Änderungen, sondern zeigen anhand praxisnaher Beispiele, wie diese rechtssicher und effizient umgesetzt werden können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich frühzeitig auf die neuen Anforderungen einzustellen, Ihr Fachwissen zu aktualisieren und individuelle Fragen mit erfahrenen Experten zu diskutieren.

Ihre Dozenten

Dr. Christian Giesecke

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln. Lehrbeauftragter an der International University und an der Hochschule Fresenius.

Dr. Thomas Lüttgau

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln/Berlin. Vorsitzender des Ausschusses für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Dienstag, 17. November 2026
Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
T 02204 408-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

385,- € für Mitglieder
450,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Weiterer Termin

Mittwoch, 25. November 2026 | online
Seminar-Nr.: [WB264286](#)

Auf dem Seminar treffen Sie

Kommunen, Planer, Projektentwickler, Architekten, Ingenieure und Unternehmer und Investoren. Das Seminar/Webinar ist auch von Interesse für im öffentlichen Baurecht tätige Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, Vertreter/innen von Verbänden und Kammern sowie Betreiber/innen und Entwickler/innen von Einzelhandelsimmobilien

Programmablauf

I. Überblick über die wesentlichen Regelungen des Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsgesetzes

- im Baugesetzbuch (BauGB)
- in der Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- im Raumordnungsgesetz (ROG)
- in der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

II. Neuordnung des Planungsrechts

- Verfahren
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan
- Flächennutzungsplan
- Umweltprüfung
- Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung (Ersatzgeld)

III. Änderungen im Vorkaufsrecht

IV. BauNVO und Verbesserung der Nahversorgung?

V. Rechtsstaatlichkeit vs. Präklusionen und Heilungsvorschriften?

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149
53129 Bonn

T 0228 72599-45
E gst-nrw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr